

# devisen news

## Rückblick

EZB-Ratsmitglied Nowotny hatte sich erneut besorgt wegen der schwachen Preisentwicklung in der Eurozone gezeigt. Das von der EZB anvisierte Inflationsziel werde klar verfehlt. Die Äusserungen schreien für weitere geldpolitische Lockerungen. Spekulationen, dass die EZB ihr billionenschweres Anleihekaufprogramm ausweiten könnte werden dadurch erneut angeheizt. Der Euro verlor anschliessend deutlich an Wert. EUR/USD fiel beinahe auf 1.1420, EUR/CHF fiel auf die Supportzone bei 1.0865. Dies war aber erst der Anfang. Nach einer Reihe von schwachen Wirtschaftsdaten konnten neue Zahlen vom US-Arbeitsmarkt überzeugen. Die Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe fielen mit 255'000 positiv aus. Im vierwöchigen Durchschnitt liegen sie derzeit so tief wie seit mehr als 40 Jahren nicht mehr. Die Verbraucherpreise fielen mit -0.2% den Erwartungen entsprechend aus. EUR/USD sackte deutlich unter 1.1400 ab, USD/CHF konnte aber nur moderat zulegen und knapp über 0.9500 klettern, da EUR/CHF am Nachmittag noch stärker unter Druck kam und leicht oberhalb von 1.0800 pausierte.

## Outlook

Die Frage nach der künftigen Geldpolitik in den USA bleibt das beherrschende Thema am Devisenmarkt. Vor diesem Hintergrund stehen Konjunkturdaten aus den USA derzeit besonders im Fokus, weil sie dem Markt Hinweise auf den Zeitpunkt der ersten Zinserhöhung in den USA seit der schweren Wirtschaftskrise liefern könnten. Heute Vormittag veröffentlicht die EU die Daten zur Entwicklung der Verbraucherpreise im Euroraum im September, am Nachmittag kommen US-Daten zu Industrieproduktion und Kapazitätsauslastung.

## USD

Viele Marktteilnehmer rechnen mit einer Verschiebung der Zinswende ins kommende Jahr. Der USD scheint dies weiterhin deutlich zu spüren und weitere Kursverluste sind nicht auszuschliessen, ausserdem ist der CHF wieder gesucht und drückt auf den USD/CHF-Kurs

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (13.10.2015)

## Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
16.10.2015	11:00	Verbraucherpreise	EU	Sep.	0.2%	0.0%
	15:15	Industrieproduktion	USA	Sep.	-0.2%	-0.4%
		Kapazitätsauslastung	USA	Sep.	77.3%	77.6%
	16:00	Michigan Konjunkturerwartung	USA	Okt.	89.0 Pkte.	87.2 Pkte.

## Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.43 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	<b>0.9519</b>	0.9553	0.9476
EUR/CHF	<b>1.0837</b>	1.0905	1.0809
GBP/CHF	<b>1.4725</b>	1.4743	1.4685
YEN/CHF	<b>0.7988</b>	0.8050	0.7981
EUR/USD	<b>1.1386</b>	1.1496	1.1360

## Edelmetall

Gold Unze	1177.30
Silber Unze	16.05
Platin Unze	1002.08
Palladium Unze	699.02

## Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

USD/CHF verkauft bei 0.9540, S/L 0.9620, T/P 0.9370

Chartpunkte		
0.9680	Resistenz	1.0940
0.9600		1.0900
0.9550		1.0860
Aktuell		Aktuell
0.9480	Support	1.0800
0.9420		1.0730
0.9370		1.0690

## EUR

Spekulationen, dass sich der Geldhahn in Europa erneut öffnet machen die Runde. Nach Nowotny's Rede reagierte EUR/CHF umgehend und sackte durch den Support bei 1.0860. Der grosse Support bei 1.0800 ist im Fokus. Fällt EUR/CHF darunter kann ein schnelles Abgleiten auf 1.0730 bzw. 1.0530 rasch erfolgen  
Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 21.09.15)